Antrag auf Einbürgerung

Antragseingang:

Bitte den Antrag in Druckschrift ausfüllen. Beantworten Sie bitte a l l e Fragen. Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen. Nichtzutreffendes mit „entfällt“ oder „nicht zutreffend“ kennzeichnen oder durchstreichen.
Sollte der Platz bei einer Frage nicht ausreichen, so machen Sie weitere Ausführungen bitte auf einem Beiblatt.
Für Personen über 16 Jahre ist ein eigener Antrag erforderlich.

Ich beantrage meine Einbürgerung.
Über meine persönlichen Verhältnisse mache ich folgende Angaben:

1. Angaben zur Person:

1.1 Einbürgerungsbewerber(in):

Familienname (ggf. Geburtsname, früherer Name)	Vorname(n)
Geschlecht ☐männlich ☐weiblich ☐divers	
Geburtsdatum	Geburtsort
Geburtsland	
Wohnort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Familienstand ☐ledig ☐verheiratet ☐eingetragene Lebenspartnerschaft ☐verwitwet ☐ geschieden ☐getrennt lebend	
Tag und Ort der Eheschließung/ Begründung der Lebenspartnerschaft	

1.2 Status, Identität, Staatsangehörigkeitsverhältnisse

Derzeitige Staatsangehörigkeit(en) – bitte alle angeben:	
Frühere Staatsangehörigkeiten:	
Volkszugehörigkeit:	
Ich bin im Besitz des folgenden Ausweisdokuments:	☐ Reisepass ☐ ID-Card (bei EU-Bürgern) ☐ Reiseausweis für Flüchtlinge ☐ Reiseausweis für Staatenlose ☐ Reiseausweis für Ausländer ☐ sonstiges Ausweisdokument ☐ keiner dieser Nachweise vorhanden
☐ Ich bin asylberechtigt oder anerkannter Flüchtling.	
Ich lebe in Deutschland mit folgendem Aufenthaltsrecht:	☐ freizügigkeitsberechtigter EU-Bürger/in, Schweizer Staatsangehörige/r ☐ Niederlassungserlaubnis ☐Aufenthaltserlaubnis nach § _____

1.3 Ehegattin/ Ehegatte:

Familienname (ggf. Geburtsname, früherer Name)	Vorname
Geschlecht ☐männlich ☐weiblich ☐divers	
Geburtsdatum	Geburtsort
Geburtsland	Staatsangehörigkeit(en)
Wohnort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	

Frühere Ehen/ Lebenspartnerschaften:

Frühere Ehen/ Lebenspartnerschaften: ☐ ja ☐ nein			
1. Ehe	von	bis	aufgelöst durch
	Staatsangehörigkeit(en) der/des früheren Ehegattin/Ehegatten		
2. Ehe	von	bis	aufgelöst durch
	Staatsangehörigkeit(en) der/des früheren Ehegattin/Ehegatten		

1.4 Kinder (Hier sind einzutragen: minderjährige Kinder und volljährige Kinder, Kinder aus früheren Ehen, nicht in der Ehe geborene Kinder)

1. Kind:

Familienname (ggf. Geburtsname, früherer Name)	Vorname(n)
Geschlecht: ☐männlich ☐weiblich ☐divers	☐ aus jetziger Ehe ☐ aus früherer Ehe ☐ nicht in der Ehe geboren
Geburtsdatum	Geburtsort
Geburtsland	Staatsangehörigkeit(en)
Das Kind soll miteingebürgert werden:	☐ ja ☐ nein

2. Kind:

Familienname (ggf. Geburtsname, früherer Name)	Vorname(n)
Geschlecht: ☐männlich ☐weiblich ☐divers	☐ aus jetziger Ehe ☐ aus früherer Ehe ☐ nicht in der Ehe geboren
Geburtsdatum	Geburtsort
Geburtsland	Staatsangehörigkeit(en)
Das Kind soll miteingebürgert werden:	☐ ja ☐ nein

3. Kind:

Familienname (ggf. Geburtsname, früherer Name)	Vorname(n)
Geschlecht: ☐männlich ☐weiblich ☐divers	☐ aus jetziger Ehe ☐ aus früherer Ehe ☐ nicht in der Ehe geboren
Geburtsdatum	Geburtsort
Geburtsland	Staatsangehörigkeit(en)
Das Kind soll miteingebürgert werden:	☐ ja ☐ nein

4. Kind:

Familienname (ggf. Geburtsname, früherer Name)	Vorname(n)
Geschlecht: ☐männlich ☐weiblich ☐divers	☐ aus jetziger Ehe ☐ aus früherer Ehe ☐ nicht in der Ehe geboren
Geburtsdatum	Geburtsort
Geburtsland	Staatsangehörigkeit(en)
Das Kind soll miteingebürgert werden:	☐ ja ☐ nein

2. Aufenthalt, Ausbildung

2.1 Aufenthaltsorte der letzten 5 Jahre im In- und Ausland

von	bis	in (Ort, Land)
von	bis	in (Ort, Land)
von	bis	in (Ort, Land)
von	bis	in (Ort, Land)
Von	bis	in (Ort, Land)

2.2 Schulausbildung

von	bis	Schulart	evtl. Abschluss	Land
von	bis	Schulart	evtl. Abschluss	Land
von	bis	Schulart	evtl. Abschluss	Land

2.3 Berufsausbildung

von	bis	Art der Ausbildung	evtl. Abschluss	Land
von	bis	Art der Ausbildung	evtl. Abschluss	Land

2.4 Arbeitsverhältnis/ selbstständige Tätigkeiten der letzten 5 Jahre

von	bis	Name des Arbeitgebers	ausgeübte Tätigkeit	Land
von	bis	Name des Arbeitgebers	ausgeübte Tätigkeit	Land
von	bis	Name des Arbeitgebers	ausgeübte Tätigkeit	Land
Von	bis	Name des Arbeitgebers	ausgeübte Tätigkeit	Land
Von	bis	Name des Arbeitgebers	ausgeübte Tätigkeit	Land

2.5 Bürgerschaftliches Engagement

Von	bis	Name der Einrichtung/ des Vereins
Von	bis	Name der Einrichtung/ des Vereins

3. Eltern

☐ Leibliche Eltern	☐ Adoptiveltern Adoptionsvertrag/ Beschluss des Vormundschaftsgerichts vom: _____
Tag, Ort und Staat der Eheschließung	

Vater

Familienname (ggf. Geburtsname, früherer Name)	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort
Geburtsland	Staatsangehörigkeit(en)
Wohnort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Bereits verstorben: ☐ ja ☐ nein	

Mutter

Familienname (ggf. Geburtsname, früherer Name)	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort
Geburtsland	Staatsangehörigkeit(en)
Wohnort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Bereits verstorben: ☐ ja ☐ nein	

Nur zu beantworten, wenn die/ der Einbürgerungsbewerber/in minderjährig ist:

Die Ehe der Eltern besteht fort: ☐ ja ☐ nein (bei „nein“, bitte auch die nächste Fragen beantworten)
Einbürgerungsbewerber/in wird vertreten durch: ☐ Vater ☐ Mutter ☐ andere vertretungsberechtigte Person:_____ Vertretungsbefugnis begründet sich auf: ☐ Sorgerecht ☐ gerichtliche Anordnung (Bitte legen Sie zur Vertretungsberechtigung Nachweise vor!)

4. Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache/ Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie der Lebensverhältnisse in Deutschland

Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache

☐ Zertifikat Deutsch auf dem Niveau B1 oder höher

☐ Abschlusszeugnis Hauptschule/ Realschule/ Gymnasium (Deutschland) *
☐ Schulbescheinigung und 4 Jahreszeugnisse Hauptschule/ Realschule/ Gymnasium (Deutschland)*
☐ Abschlusszeugnis der Berufsschule (abgeschlossene deutsche Berufsausbildung)*
☐ Deutscher Studienabschluss*

☐ sonstige deutsche Sprachnachweise * mit mind. Note 4 im Fach Deutsch

☐ kein Nachweis vorhanden (dies kann zur Ablehnung Ihres Antrages führen)
Gründe:

5. Nachweis über Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie der Lebensverhältnisse in Deutschland

☐ erfolgreich abgelegter Einbürgerungstest oder Test „Leben in Deutschland“

☐ Abschlusszeugnis Hauptschule/ Realschule/ Gymnasium (Deutschland)*
☐ Abschlusszeugnis der Berufsschule (abgeschlossene deutsche Berufsausbildung)*
☐ abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Recht- und Gesellschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften und Politologie
☐ bei Antragstellenden im Alter von 16 bis 18 Jahren: bei Besuch einer Regelschule, ein Jahreszeugnis mit Fach Sozialkunde (oder vergleichbar)*
* mit mind. Note 4 im Fach Sozialkunde (oder vergleichbar)

☐ kein Nachweis vorhanden (dies kann zur Ablehnung Ihres Antrages führen)
Gründe:

6. Straftaten

Angaben über Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im In- und Ausland sowie Verurteilungen zu Geldstrafen unter 90 Tagessätzen und Verurteilungen, die nicht in ein polizeiliches Führungszeugnis eingetragen sind.
(Straftaten müssen angegeben werden – Pflichtangaben!)

Straftaten: ☐ nein, keine (Unterschrift:_____) ☐ ja, folgende:

Datum	Tatbestand	Gericht/ Behörde	Strafmaß
Datum	Tatbestand	Gericht/ Behörde	Strafmaß
Datum	Tatbestand	Gericht/ Behörde	Strafmaß

Anhängige Ermittlungsverfahren im In- und Ausland

☐ nein, keine (Unterschrift:_____) ☐ ja, folgende:

7. Wirtschaftliche Verhältnisse, Unterhaltsfähigkeit

Derzeit ausgeübter Beruf:	☐ selbstständige Erwerbstätigkeit ☐ Arbeitnehmer/in
Brutto-Einkünfte ☐ monatlich ☐ jährlich	Betrag:
Ich bin mit Steuerzahlungen im Rückstand ☐ ja ☐ nein	Ich bin im Schuldnerverzeichnis eingetragen (z.B. Insolvenzverfahren beantragt, …) ☐ ja ☐ nein
Für Altersabsicherung (z.B. Rente,…) ist gesorgt: ☐ ja ☐ nein	
Ich beziehe Arbeitslosengeld I (ALG I), Bürgergeld, Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, III oder XII (z.B. Sozialhilfe, Wohngeld, Kindergeldzuschlag): ☐ ja, in Höhe von monatlich: _____EUR ☐ nein	
Früher wurden entsprechende Leistungen gewährt: ☐ ja, von _____ bis _____ in Höhe von monatlich: _____ EUR ☐ nein	
Ich habe Unterhaltsverpflichtungen: ☐ ja ☐ nein	Wenn „ja“: Ich bin mit Unterhaltszahlungen im Rückstand: ☐ ja ☐ nein

Brutto Einkommen der übrigen Familienangehörigen

Name	Brutto-Einkünfte ☐ monatlich ☐ jährlich	EUR
Name	Brutto-Einkünfte ☐ monatlich ☐ jährlich	EUR

Nur zu beantworten von Personen ohne eigene Einkünfte

Unterhalt ist durch Unterhaltsansprüche gesichert (auf Grund von Gesetz oder notarieller Vereinbarung) ☐ ja ☐ nein	
Name und Anschrift des Unterhaltspflichtigen:	
Brutto-Einkünfte des Unterhaltspflichtigen: ☐ monatlich ☐ jährlich	Betrag:

8. Sonstiges

Ich habe in der Bundesrepublik Deutschland bereits früher die Einbürgerung beantragt ☐ ja ☐ nein Wenn „ja“ bitte auch die folgenden Fragen beantworten!
Der Antrag wurde gestellt bei (Name und Sitz der Behörde)
Der Antrag wurde abgelehnt von (Name und Sitz der Behörde, Datum, Aktenzeichen)
Grund der Ablehnung

9. Hinweise

Durch Ihre Unterschrift auf dem Einbürgerungsantrag bestätigen Sie folgende Punkte:

Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben, Mitwirkungspflicht
Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bewusst, dass es sich bei der Einbürgerung um ein mitwirkungspflichtiges Verwaltungsverfahren (§ 34 Satz 2 StAG i.V.m. § 82 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz) handelt und ich verpflichte mich, Änderungen zu meinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen unverzüglich und unaufgefordert der Einbürgerungsbehörde mitzuteilen und durch entsprechende Unterlagen zu belegen. Mir ist bekannt, dass eine wiederholte Verletzung der Mitwirkungspflicht zur Ablehnung des Antrags führen kann.

Folgen unwahrer oder unvollständiger Angaben
Mir ist bewusst, dass eine rechtswidrige Einbürgerung, die aufgrund von arglistiger Täuschung, Drohung oder Bestechung oder durch vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben, die wesentlich für den Erlass gewesen sind, erwirkt wurde, zurückgenommen werden kann (vgl. § 35 StAG).
Mir ist bewusst, dass die Einbürgerung für zehn Jahre ausgeschlossen ist, wenn eine Einbürgerung gem. § 35 StAG unanfechtbar zurückgenommen wurde oder die Staatsangehörigkeitsbehörde im Verfahren feststellt, dass im Einbürgerungsverfahren, um für sich oder andere eine Einbürgerung zu erwirken, arglistig getäuscht, bedroht oder bestochen oder vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben zu entscheidungserheblichen Tatsachen gemacht wurden (vgl. § 35a StAG).
Mir ist bewusst, dass es mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wenn im Einbürgerungsverfahren unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Einbürgerungsvoraussetzungen gemacht werden, um für sich oder einen anderen eine Einbürgerung zu erschleichen (vgl. § 42 StAG).

Mehrstaatigkeit
Mir ist bekannt, dass die Einbürgerung von deutscher Seite unter Hinnahme der Mehrstaatigkeit erfolgt, es jedoch dennoch zu einem automatischen Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit nach jeweiligen Landesrecht kommen kann.
Mir ist bewusst, dass ich mich eigenständig bei den Heimatbehörden hierrüber informieren muss, auch, ob mit einer Einbürgerung eventuell Meldepflichten über den Erwerb einer weiteren Staatsangehörigkeit entstehen werden.

Verwaltungsgebühr
Mir ist bekannt, dass für die Genehmigung der Einbürgerung (pro Person 255 Euro/ pro miteinzubürgerndem Kind 51 Euro), für die Ablehnung und für die Rücknahme des Einbürgerungsantrages eine Verwaltungsgebühr zu bezahlen ist.

10. Unterschriften

Einbürgerungsbewerber/in

Ab Vollendung des 16. Lebensjahres

Ort, Datum	
Unterschrift Einbürgerungsbewerber/in	Ggf. Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in

Miteinbürgerung von Kindern
(Nur möglich für Kinder, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sonst eigener Einbürgerungsantrag erforderlich!)

Unterschrift der gesetzlichen Vertreter/innen

Ort, Datum	
Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in	Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in

Minderjährige Einbürgerungsbewerber/in über 16 Jahre

Unterschrift der gesetzlichen Vertreter/innen für Minderjährige Antragsteller/innen ab dem 16. Lebensjahr

Ort, Datum	
Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in	Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in